



Stand 10/2022

GRANIDUR

mineralischer, geschliffener KORODUR Sichtestrich in Granitoptik

BESCHREIBUNG

GRANIDUR 05 und GRANIDUR 08 sind werksmäßig hergestellte, mineralische, farbige Trockenbaustoffe zur Herstellung geschliffener, dekorativer Sichtestriche in Granitoptik in einer Schichtdicke von 15 bis max. 70 mm, je nach Konstruktion.

GRANIDUR 05 und GRANIDUR 08 werden ein- oder zweischichtig verlegt gemäß

- DIN 18560-2 Estriche und Heizestriche auf Dämmschichten
- DIN 18560-3 Verbundestriche mit KORODUR HB 5 Haftbrücke (siehe Datenblatt)
- DIN 18560-4 Estriche auf Trennschicht

GRANIDUR 05 ist auch als schnellerhärtende Variante als GRANIDUR 05 rapid (mit volumenstabilem Bindemittel auf ternärer Basis) lieferbar

ANWENDUNG

Für die Herstellung geschliffener, dekorativer Sichtestriche für Verkaufsräume, Museen, Ausstellungsräume, Boutiquen, Foyers, Büro- und Verwaltungsgebäude, Restaurants, Galerien usw.

EIGENSCHAFTEN

- widerstandsfähig gegen mechanische Belastung
- mineralisch
- langlebig, nachhaltig
- rutschfest
- chloridfrei
- physiologisch und ökologisch unbedenklich
- gleichbleibende Qualität durch Qualitätssicherung gem. DIN EN 13813

TECHNISCHE DATEN

Qualität	GRANIDUR 05 GRANIDUR 08	CT-C45-F6 CT-C35-F5
Körnung	GRANIDUR 05 GRANIDUR 08	0-5 mm 0-8 mm
Farbe	alle Qualitäten	zementgrau, weitere Farben auf Anfrage
Brandklasse gem. DIN EN 13501-1	alle Qualitäten	A1 _{fl}
Druckfestigkeit [N/mm ²] nach 28 Tagen, gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	GRANIDUR 05 GRANIDUR 08	C 45 C 35
Biegezugfestigkeit [N/mm ²] nach 28 Tagen, gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	GRANIDUR 05 GRANIDUR 08	F 6 F 5
Temperatur Verarbeitungs-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur	alle Qualitäten	≥ 5 °C
Wasserzugabe	GRANIDUR 05 GRANIDUR 08	ca. 2,50 l/25 kg Gebinde ca. 2,25 l/25 kg Gebinde
Schichtdicke je nach Verlegeart gem. DIN 18560-3 einschichtig im Verbund gem. DIN 18560-4 einschichtig auf Trennschicht gem. DIN 18560-2 einschichtig auf Dämmschicht	GRANIDUR 05 GRANIDUR 08 GRANIDUR 08 GRANIDUR 08	15 – 25 mm 25 – 50 mm 35 – 70 mm 45 – 70 mm
Materialverbrauch pro m ² / pro mm Schichtstärke	alle Qualitäten	ca. 2,1 kg

GRANIDUR

VERARBEITUNG

Untergrund

Untergrund als Tragbeton C25/30 oder Tragestrich mindestens CT-C35-F5 vorbereiten z. B. durch Fräsen und Kugelstrahlen. Evtl. vorh. Risse, Ausbrüche und schadhafte Fugen sind fachgerecht instand zu setzen. Oberflächenzugfestigkeit $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ für befahrene- oder $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ für nicht befahrene Flächen. Der Untergrund muss tragfähig, fest, sauber, trocken und frei von losen Teilen, Ölen, Fetten oder sonstigen haftungsmindernden Verunreinigungen sein. Es gelten die Anforderungen der DIN 18365 sowie der DIN 18560-3. Fugen im Untergrund sind zu übernehmen.

Als Tragbeton sind nur zementäre Beton-Systeme gem. Festigkeitsklasse C 25/30 zu verwenden.

Als Tragestrich sind nur zementäre, schwundarme, maschinengeglättete Estrich-Systeme zu verwenden, Schichtstärke mind. 65 mm. Es ist eine Mindest-Festigkeitsklasse von CT-C35-F5 in einer gefügedichten Konsistenz zu wählen, z. B. unter Verwendung des volumenstabilen, schnellerhärtenden Estrich-Bindemittels KORODUR FSCem (siehe Datenblatt).

Verarbeitung

Der vorbereitete Untergrund (Beton) wird anschließend gründlich vorgenässt, dabei jedoch Pfüthenbildung vermeiden. Auf die mattfeuchte Oberfläche KORODUR HB 5 Haftbrücke systemkonform aufbringen (siehe Datenblatt). GRANIDUR mit der vorgegebenen Wassermenge in plastischer Konsistenz ca. 3 Minuten mischen und frisch auf frisch auf die noch feuchte Haftbrücke aufbringen, fluchtgerecht abziehen und zeitgerecht mittels Tellerglättmaschine porenschließend abreiben und glätten (Flügelglättmaschine).

NACHBEHANDLUNG

Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen den Erstarrungs- bzw. Erhärtungsverlauf. Der GRANIDUR Sichtestrich ist vor zu rascher Austrocknung gem. DIN EN 13670 / DIN 1045-3 zu schützen. Zur Nachbehandlung der Sichtestrichschicht empfehlen wir geeignete Abdeckungen (z. B. 400 g Malerpappen) zu verwenden.

FUGEN

Das Fugenraster ist vom Planer vorzugeben. Alle Fugen im erhärteten Tragbeton sind in der Sichtestrichschicht zu übernehmen. Der Sichtestrichestrich ist von aufgehenden Bauteilen (Wände, Stützen, etc.) zu trennen.

SCHLEIFEN / POLIEREN

Die GRANIDUR-Oberfläche mit bis zu 5 Schleifgängen (Grob-, Mittel- und Feinschliff) bis zur gewünschten Optik schleifen. Die Kornstruktur des GRANIDUR-Materials wird sichtbar (Terrazzo-Optik). Siehe auch Leistungsverzeichnis Schleiftechnik Fa. MKS Funke / Fa. Schwaborn. Oberfläche nach den Schleifgängen mittels Reinigungsautomat mehrmals nass reinigen.

EINPFLEGE

Zur Erzielung einer dauerhaften Qualität und ansprechenden Optik ist die gesamte Fläche nach ausreichender Abtrocknung und Erhärtung porentief zu reinigen und anschließend einzupflegen. Hierzu stehen verschiedene Produkte auf Anfrage zur Verfügung.

ERGÄNZENDE HINWEISE

Farbige Produkte werden ausschließlich aus Naturrohstoffen hergestellt. Dementsprechend sind Farbschwankungen nicht auszuschließen. Bedingt durch die drucktechnische Darstellung sind Abweichungen zum Originalfarbton möglich. Wir empfehlen, vorher eine Probefläche anzulegen. Farbige Böden insbesondere helle Farben sollten nicht mit Alu-Werkzeugen wie Abziehlatte und Flügelglätter bearbeitet werden, da es hier zu unerwünschten Verfärbungen kommen kann. Hier sollten z. B. beim Glätten nur Kunststoffflügel verwendet werden. Feine Rissbildungen (z. B. Krakeleerisse) bzw. Schwindverformungen sind innerhalb des Systems (dekorativer Zementestrich) nicht grundsätzlich vermeidbar und stellen daher auch diesbezüglich keinen Mangel dar.

LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung

LAGERUNG

Trocken lagern, wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 6 Monate

HINWEIS Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das erforderliche, jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.korodur.de



KORODUR International GmbH

Wernher-von-Braun-Straße 4 · 92224 Amberg

Tel. +49 (0) 9621 4759-0 · Fax +49 (0) 9621 32341 · info@korodur.de

www.korodur.de